



Warum Hillary Clinton „trotzdem“ verliert



[Am Sonntag] wurden

die Befürchtungen all derer bestätigt, die angenommen hatten, FBI-Direktor Comey habe die Untersuchung in der Email-Affäre nur deshalb öffentlichkeitswirksam wieder aufgenommen, um eben diese Öffentlichkeit von den durch Wikileaks bekanntgewordenen Korruptionsvorwürfen abzulenken – und um dann unmittelbar vor der Wahl verkünden zu können, man werde Clinton weiterhin nicht anklagen. Man verdunkelt so die – noch weit schlimmere – Korruptionsseite der Affäre, um sie am Ende sogar noch in ein wenig Licht zu tauchen. Andere Interpretationen von Comeys Verhalten sind möglich, aber es bleibt insgesamt in höchstem Maße fragwürdig. „Man“ eröffnet nicht kurz vor der Wahl öffentlich eine strafrechtliche Untersuchung, wenn man nicht weiß, das man etwas wesentliches gefunden hat. *(Weiter beim [Friedrich Fröbel-Blog](#))*